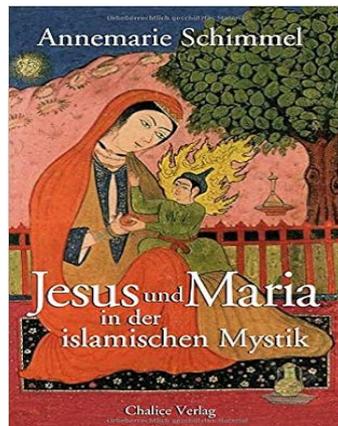


<b>Titel:</b>	Jesus und Maria in der islamischen Mystik
<b>BuchID:</b>	1508
<b>Autor:</b>	Annemarie Schimmel
<b>ISBN-10(13):</b>	978-3942914307
<b>Verlag:</b>	Chalice; Lizenzausgabe Edition
<b>Seitenanzahl:</b>	164
<b>Sprache:</b>	German
<b>Bewertung:</b>	
<b>Bild:</b>	



### Beschreibung:

Nur die wenigsten Christen wissen, dass Jesus in 15 Suren und 93 Versen des Korans erwähnt wird und Maria gar die einzige darin namentlich genannte Frau ist. Jesus gilt im Islam als der letzte Prophet vor Mohammed und als ein großer Gesandter, ja sogar als »Geist und Wort Gottes«.

Auch wenn sie die christliche Vorstellung der Gottessohnschaft nicht teilen können und die Geschichte der Kreuzigung anders erzählen, bezeugen viele Muslime, so wie es Mohammed selbst getan hat, ihren großen Respekt vor der Jungfrau Maria und ihrem Sohn Jesus, der nach islamischem Verständnis am Jüngsten Tag wiederkehren, den Antichristen besiegen und die Menschen zum wahren Glauben führen wird.

Dabei eröffnen die insbesondere im Sufismus verbreiteten, höchst interessanten Interpretationen der Verkündigung, der Empfängnis und der Geburt Jesu, seiner Wundertätigkeit und seiner Funktion und Bedeutung als Ruh Allah überraschende Einblicke, die für manchen Christen sehr inspirierend sein dürften.

Die weltbekannte Orientalistin Annemarie Schimmel präsentiert hier die religiösen, volkstümlichen und literarischen Bilder und Erzählungen der islamischen Welt über Jesus und Maria in einer umfassenden Darstellung und mit einer großen Auswahl wundervoll übersetzter und lehrreich kommentierter Textstellen. Damit veranschaulicht

---

sie, von welcher immenser Bedeutung diese beiden zentralen  
Gestalten für einen verständnisvollen und fruchtbaren  
christlich-islamischen Dialog sind.